

Megaherz

"Ttet Den Dj"

Visit "[Ttet Den Dj](#)" on MotoLyrics.com

Gottgleich steht er
Über uns im Licht
Der Vater der Freude
Doch er liebt uns nicht

Wir leiden wir beten
Wir werden nicht erhört
Er gibt uns nur ein Zeichen
Daß ihn das nicht stört

Gottgleich zwingt er
Uns in sein Gebet
Es ist ihm ganz egal
Wie schlecht es uns hier geht

Er sieht nicht er hört nicht
Er weiß nicht wer wir sind
Unendlich abgerückt
Taubstumm und Blind

Doch wir sind nicht gekommen
Um ihn zu hofiern
Wir sind nicht seine Diener
Er wird es gleich kapiern

Wir sind bewaffnet
Wir meinen es nicht gut
Wir machen ihm ein Ende
Wir wollen sein Blut

Ttet, ttet den Dj
Ttet, ttet den Dj
Ttet, ttet den Dj
Ttet den Dj
Wir wollen sein Blut!

Gottgleich tut der
Meister seine Pflicht
Wieder ein Faustschlag
Mitten ins Gesicht

Wir bitten wir fluchen
Wir werden ignoriert
Ich weiß nicht da hier unten
Der blanke Herr regiert

Gottgleich spielt der
DJ was er will
Der Vater aller Schmerzen
Doch plötzlich wird es still

Ganz langsam erkennt er
Das Unheil das ihm droht
Er fürchtet um sein Leben
Das Volk will seinen Tod

Doch wir sind nicht gekommen
Um ihn zu hofiern
Wir sind nicht seine Diener
Er wird es gleich kapiern

Wir sind bewaffnet
Wir meinen es nicht gut
Wir machen ihm ein Ende
Wir wollen sein Blut

Tötet, tötet den DJ
Tötet, tötet den DJ
Tötet, tötet den DJ
Tötet den DJ
Wir wollen sein Blut!

Spiel um dein Leben leg auf
So gut du kannst
Wenn du ein Gott bist
Wovor hast du Angst

Wenn Gott ein DJ ist
Sag bist du dann wie er
Wenn alle Götter sterblich sind
Dann gibts bald keine mehr

Denn wir sind schwer bewaffnet
Wir meinen es nicht gut
Wir machen ihm ein Ende
Wir wollen sein Blut

Tötet, tötet den DJ
Tötet, tötet den DJ
Tötet, tötet den DJ
Tötet den DJ
Wir wollen sein Blut!

Visit [Megaherz](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.